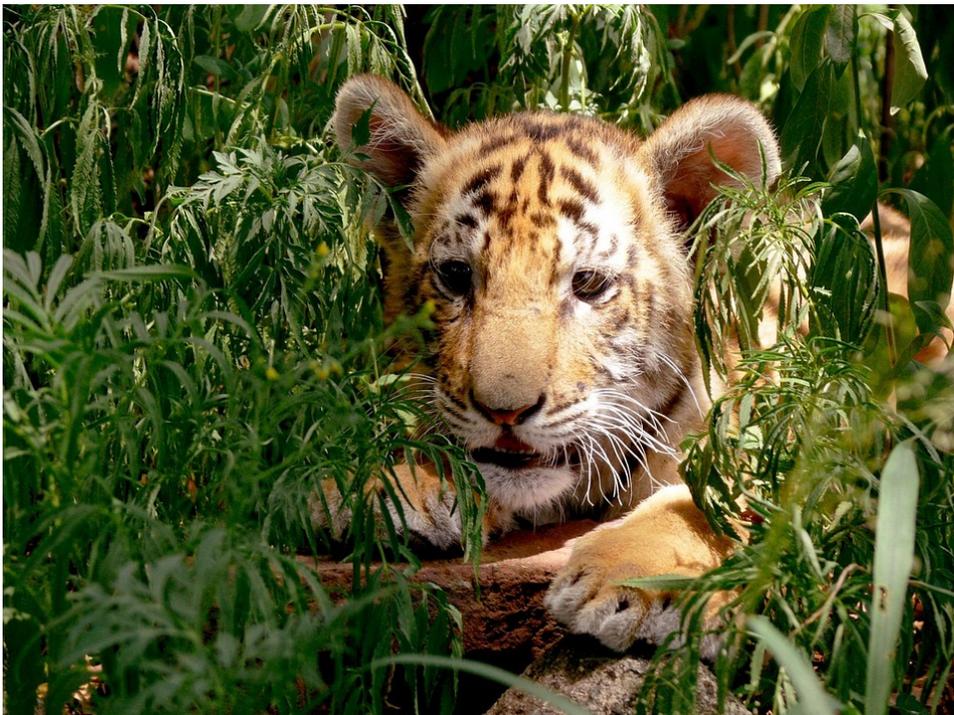


Verborgene Münzsammlung in Wänden erzielt fast 3,5 Millionen Dollar

Eine versteckte Sammlung seltener Goldmünzen in den Wänden eines Hauses in Frankreich wurde für fast 3,5 Millionen Euro versteigert. Entdecken Sie die faszinierende Geschichte hinter diesem einzigartigen Fund!



Eine beeindruckende Sammlung historischer Goldmünzen, die nach dem Tod ihres Besitzers aus einer Wand eines Hauses in Frankreich geborgen wurde, wurde bei einer Auktion für mehrere Millionen Euro verkauft.

Auktionserfolg in Paris

Das Auktionshaus Beussant Lefèvre und Associates informierte CNN am Donnerstag, dass alle Münzen in dieser Woche in Paris verkauft wurden und insgesamt mehr als 3 Millionen Euro (3,48

Millionen US-Dollar) einbrachten.

Die Geschichte der Sammlung

Die Münzen wurden von Paul Narce gesammelt, der bis zu seinem Tod im Jahr 2024 in einem kleinen Dorf im Südwesten Frankreichs lebte. Laut Beaussant Lefèvre und Associates lebte Narce ein bescheidenes Leben und reiste kaum, investierte jedoch all sein Geld in seine Münzsammlung. Coin-Experte Thierry Parsy äußerte sich dazu und sagte: „Narce hatte eine außergewöhnliche Sammlung aufgebaut, die sowohl in Bezug auf die Anzahl mit über 1.000 Stück, als auch auf die Raritäten, die sie enthält, beeindruckt“.

Historische Schätze

Viele der Münzen sind Jahrhunderte alt, darunter antike Münzen aus dem Königreich Makedonien, die auf 336-323 v. Chr. datiert werden, sowie nahezu vollständige Serien von Münzen aus den Herrschaftszeiten der französischen Könige Ludwig XIV., Ludwig XV. und Ludwig XVI.

Ein verborgenes Erbe

Narce hatte keine direkten Nachfahren und nur wenige wussten von seinem Hobby. Niemand wusste zudem, wo er seine Sammlung aufbewahrte. „Die Münzen hätten für immer unentdeckt bleiben können“, bemerkte Parsy und verwies auf einen Notar, der das Versteck in dem seit dem Umzug von Narce in ein Pflegeheim leerstehenden Haus aufspürte.

Entdeckung der Münzen

Der Notar fand die Münzen schließlich in einem kleinen Raum in der Wand, versteckt hinter einem Bild in einem Abstellraum. Neben der sorgfältig beschrifteten Sammlung entdeckte er auch 10 Pakete, die jeweils 172 Goldmünzen à 20 Franc enthielten,

was dem Gewicht eines Goldbarren entspricht.

Überraschender Auktionserlös

Der endgültige Verkaufspreis übertraf die Schätzung vor der Auktion von 2 Millionen Euro (2,43 Millionen US-Dollar) bei weitem und stellte damit einen bemerkenswerten Erfolg für das Auktionshaus dar.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at